

Master of Education Religion Gymnasium/Oberschule

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Rel 13.1 6 CP (2+2 SWS)		Rel 13.2 6 CP (2 SWS + HA)	
Rel FD 3.1 6 CP (2+2 SWS, davon 2 SWS als Begleit-VA zum Praxissemester)		Rel FD 4.1 6 CP (2+2 SWS)	
	Praxis-Semester - 15 CP Mitte Februar bis Ende des Schulhalbjahrs Praxis	Rel 14.1 21 CP (2+2 SWS + Masterarbeit, wenn MA-Arbeit in RW geschrieben wird)	

Stand: 28/05/2019

Modulhandbuch

Master Lehramt an Gymnasien / Oberschulen

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung von 2019/20

Druckdatum: 18.03.2020

Übersicht nach Modulgruppen

1. Pflichtmodule (Fachwissenschaft)

Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen
(6 CP, 4 SWS).....5

Rel 13.2: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen
(6 CP, 2 SWS) 7

2. Pflichtmodule (Fachdidaktik)

FD 3.1: Religionspädagogische Planungen und Analysen Gymnasium/Oberschule
(6 CP, 4 SWS).....9

FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität
(6 CP, 4 SWS).....12

3. Masterabschluss

Rel 14.1: Masterabschluss Gymnasium/Oberschule (21 CP, 4 SWS).....14

Alphabetische Modulliste

09-54-53 FD 3.1: Religionspädagogische Planungen und Analysen Gymnasium/Oberschule.....	9
09-54-53 FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität.....	12
09-54-53 Rel 13.1 : Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen.....	5
09-54-53 Rel 13.2: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen.....	7
09-54-53 Rel 14.1: Masterabschluss Gymnasium/Oberschule.....	14

Modul 09-54-Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen

Perspectives on comparative studies on religion in school

BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul stellt eine Vertiefung der in Modul 2.2 und 3.2 erlernten Methoden und Inhalte dar. Anhand von ausgewählten Themenbereichen des Bremer Bildungsplans (z.B. Tod und Sterben, Jesus, Abraham, Moses und Mohammed, Ritual) werden aus fachwissenschaftlicher Perspektive ausgewählte Literaturen und Medien komparatistisch analysiert, so dass Möglichkeiten aber auch die Probleme der vergleichenden Arbeit generell sowie im späteren RU deutlich werden. Dabei werden nicht nur die historischen Entstehungsprozesse einschließlich der jeweiligen religionsgeschichtlichen und theologischen Aspekte vorgestellt, sondern auch die Rezeption religiöser Semantiken und Narrativen in späteren Diskursen. Mit Hilfe der rezeptionsgeschichtlichen Analyse eignen sich die Studierenden die Rezeptions- und Transformationskontexte religiöser Schriften an. Dabei wird kritisch diskutiert, ob und in welcher Form religiöse Schriften im Schrifttum anderer religiöser und nichtreligiöser Traditionen aufgenommen und verändert wurden. Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die den Themenbereich innerhalb einer spezifischen religiösen Tradition beleuchtet (diachroner Vergleich).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- haben vertiefte Erkenntnis der bisher erworbenen methodischen Fähigkeiten und kennen die rezeptionsgeschichtliche Analyse kennen,
- können die Frage nach der Funktionalisierung religiöser Inhalte in religiösen Literaturen und Medien kritisch reflektieren,
- kennen verschiedene komparatistische Theorien und können diese kritisch reflektieren.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit 56 Stunden,
- Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung 124 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler

Häufigkeit:

WiSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden
--	--------------------------

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfungen o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen am Beispiel I	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen am Beispiel II	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen

Modul 09-54-Rel 13.2: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen

Perspectives on religious-historical studies in school
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Der erfolgreiche Besuch des Moduls Rel 51 oder 5.2 Globale Religionsgeschichte wird vorausgesetzt.

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte der globalen Religionsgeschichte. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt an denen die Globalität des historischen Religionsdiskurses in Form der vielfältigen Verflechtungen der verschiedenen religiösen Strömungen der Welt sichtbar wird. Von besonderem Interesse ist dabei die Zeit ab der Etablierung eines globalen Religionsbegriffs im Rahmen des europäischen Kolonialismus, der die globale religiöse Landschaft bis heute entscheidend prägt. Im besonderen Fokus stehen dabei Themen des Bildungsplans, vor allem aus dem Bereich „Glaube und Religionsgemeinschaften“, die aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive kritisch reflektiert werden. In diesem Zusammenhang werden auch klassische religionskundliche Konzepte wie „Weltreligion“ oder „Heilige Schriften“ mithilfe historiographischer Methoden und Theorien analysiert und problematisiert.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Das Modul vertieft die im Modul zur globalen Christentumsgeschichte (5.1 oder 5.2) erworbenen Methoden- und Theoriekenntnisse und leitet die Studierenden zur eigenen geschichtswissenschaftlichen Forschungsarbeit an.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer großen Prüfungsleistung: 152 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Yan Suarsana

Häufigkeit:

WiSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

2 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Rel 13.2: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Hausarbeit, Studienarbeit o.ä.) sowie eine studienbegleitende Leistung (Portfolio, Klausur o.ä.)	Modulprüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen am Beispiel	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Rel 13.2: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen

Modul 09-54-53 FD 3.1: Religionspädagogische Planungen und Analysen Gymnasium/Oberschule

Planning and analysis of teaching about religion (Secondary school)

BPO 2019/20

Modulzuordnung: <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul 	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
---	---

Lerninhalte:

In der Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Planung und Auswertung von kompetenzorientiertem Religionsunterricht.

- Vertiefung der Planung, Gestaltung und Auswertung von Religionsunterricht,
- Erprobung zentraler religionspädagogischer Konzepte und Verfahren,
- vertiefende Auseinandersetzung mit religionspädagogischen Diagnoseinstrumenten (Analyse religiöser Sozialisationsmuster sowie ausgewählte Verfahren der Unterrichtsanalyse und der Lernstandsdiagnose),
- Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstkonzepts durch eine begleitete Rollenreflexion.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters:

Die Studierenden können

- zentrale Aspekte kompetenzorientierten Religionsunterrichts benennen sowie Umsetzungsmöglichkeiten reflektieren und beurteilen;
- Kompetenzen für integrativen Religionsunterricht mit Inhalten und Zielsetzungen verknüpfen;
- die Planung von Anforderungssituationen und kompetenzorientierten Aufgabenstellungen durchführen und reflektieren;
- Formen der Leistungsmessung/-beurteilung benennen und deren Einsatzmöglichkeiten im kompetenzorientierten Religionsunterricht beurteilen.

Praxissemester (schulpraktischer Teil im Fach Religion und Begleitveranstaltung):

Die Studierenden können

- Lernarrangements planen, gestalten und reflektieren;
- zentrale religionspädagogische Konzepte und Verfahren anwenden;
- das eigene unterrichtliche Handeln analysieren und kritisch reflektieren;
- mit heterogenen Lerngruppen, auch im Hinblick auf kulturelle und religiöse Heterogenität, umgehen;
- religiöse Sozialisationsmuster, Religionsunterricht und Lernstände mit Hilfe von Diagnoseinstrumenten analysieren;
- Leistungsrückmeldungen fach- und situationsgerecht anwenden und adressatengerecht begründen;
- Lernprozesse initiieren, die auf die individuellen Lernausgangslagen von Schülerinnen/Schülern abgestimmt sind und u.a. den Umgang mit digitalen Medien fördern;
- einzelne Schülerinnen und Schüler (sowohl durch eigenes Unterrichten als auch durch Beobachtung) längerfristig fördern und somit einen Beitrag zur Inklusion leisten;
- aus systematisch-forschender Perspektive Phänomene des Praxisfeldes erarbeiten;
- im Team mit Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten, um schul- und fachbezogene Probleme gemeinsam zu lösen (z. B. Weiterentwicklung von Konzepten, Umgang mit Konflikten);
- das eigene professionelle Selbstkonzept durch eine begleitete Rollenreflexion weiterentwickeln.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS sowie einem Praxisanteil von 10-12 Stunden.

- Präsenzzeit in den Seminaren und in der Praxis: 68 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 112 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung FD3.1: Religionspädagogische Planungen und Analysen Gymnasium/Grundschule	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung FD3.1: Religionspädagogische Planungen und Analysen Gymnasium/Grundschule
Lehrveranstaltung: Begleitveranstaltung zum Praxissemester	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung FD3.1: Religionspädagogische Planungen und Analysen Gymnasium/Grundschule

Modul 09-54-53 FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Didactical concepts for dealing with religious and ethnic plurality
BPO 2019/2020

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

In diesem abschließenden fachdidaktischen Modul stehen der religiöse und ethische Pluralismus im Zentrum. Angesichts der interreligiösen Ausrichtung des Bremer Religionsunterrichts werden Grundfragen interreligiöser Bildung behandelt (u.a. Heilsansprüche, Subjektbezug, Machtpositionen, interreligiöse Kompetenz) und einschlägige Konzepte für einen interreligiösen Unterricht analysiert. Im Fokus der ethischen Bildung steht die Erarbeitung und Anwendung von Grundlagen des ethischen Argumentierens an praktischen Beispielen, die einen Bezug zum Rahmenlehrplan Religion und/oder zu aktuellen Debatten haben. Hierzu gehören die sachgemäße Kenntnis und Anwendung zentraler Begriffe sowie Grundkenntnisse ethischen Argumentierens und die Fähigkeit, diese im Unterricht einzusetzen. Ferner werden klassische Konzepte ethischer Bildung kritisch durchgearbeitet und im Hinblick auf die eigene zukünftige Unterrichtspraxis reflektiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen aktuelle Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung;
- können Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung sachangemessen reflektieren und für den eigenen Unterricht aufbereiten.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Schulbesuche, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden.

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Interreligiöse Bildung

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Lehrveranstaltung: Werteorientierung im Religionsunterricht

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Modul 09-54-53 Rel 14.1: Masterabschluss Gymnasium/Oberschule

BPO 2019/20

Modulzuordnung: • Masterabschluss	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
---	---

Lerninhalte:
In der Masterarbeit werden religionswissenschaftliche und religionspädagogische Forschungsfragestellungen im Kontext von Schule und Bildung bearbeitet. Im Masterabschlussmodul sind neben der Masterarbeit und dem Kolloquium zwei Begleitseminare zu belegen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit Bezug zu Schule und Bildung in einer Masterarbeit.

Workloadberechnung:
Das Modul besteht aus einer Masterarbeit, dem abschließenden Kolloquium und 2 Begleitveranstaltungen á 2 SWS

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Forschungsarbeit und Erstellen der Masterarbeit: 574 Stunden.

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit:	Dauer:
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 3 / 90 Stunden	SWS: 2

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Rel 14.1 : Masterabschluss Gymnasium/Oberschule	
Prüfungsform:	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Master-Begleitseminar	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: Master-Begleitseminar	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: